Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 1903

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 21.

Cod. 1859 (Brüssel oder Mecheln), 1516—1519

Gebetbuch Kaiser Karls V. (lat.).

Pergament, I, 254ff., 155 × 82, Schriftspiegel 110 × 52, 26 Zeilen; der ganze Codex von einer Hand, mit wenigen späteren Zusätzen. — Zahlreiche Vollbilder, Initialen. — Grüner originaler Samteinband, Goldschnitt.

DATIERUNG: Der Umstand, daß Karl V. auf fol. 213^{v} nur im spanischen Krönungs-, nicht jedoch im römischen Kaiserornat dargestellt ist, läßt als Entstehungszeit des Codex den Zeitraum zwischen 1516 und 1519 annehmen.

VORBESITZER: Kaiser Karl V. (Porträt auf fol. 213^{v}; Wappen, Devise und Namenseintragung auf fol. I^{v}). — Erzherzog Leopold Wilhelm. — *Leopoldini Societatis Jesv Neostadij 1670* (fol. 1^{r}). — Seit der 1. Hälfte des 18. Jhs. in der Hofbibliothek.

LITERATUR: Inventar I, 53. — Kat. Karl V. Nr. 7. — Kat. Brüssel 1962 Nr. 87. — Faksimileausgabe Graz 1976 (= Codices Selecti 57).

Abb. 65

Cod. 1880 (Nürnberg), 2. Februar 1535

Gebetbuch (lat. und deutsch).

Pergament, IV, 270ff., 210 × 150, Schriftspiegel 135 × 85, 17—18 Zeilen. — Wappenseite, zahlreiche Vollbilder, Randverzierungen, Kalenderschmuck, Initialen (von der Hand des Nürnberger Künstlers Albert Glockendon dem Jüngeren bzw. dem Mittleren). — Stark restaurierter Originalsamteinband, Reste von Schließbeschlägen erhalten, Goldschnitt.

DATIERUNG, NAME DES ILLUMINATORS: *Volenndt vnnd Illumynirt Ann vnnser Frawenn tag Liechtmesen. Im Jar 1535 Durch albrecht Glockendann zu Numrmbergk* (fol. 1^{r}).

AUFTRAGGEBER: Wilhelm IV. von Bayern (Wappenseite auf fol. 1^{v}).

VORBESITZER: Wilhelm IV. von Bayern. — Erzherzogin Magdalena von Österreich (Eintragung „*matelena*“ auf fol. I^{r}). — Damenstift Hall.

LITERATUR: Inventar I, 54. — Holter—Oettinger 148—149. — F. Unterkircher, Abendländische Buchmalerei. Wien 1952. 256—59. — D. Diringer, The illuminated book, its history and production. London 1958. 159. — E. Guldan, Eva und Maria. Graz 1966. 72.

Abb. 129, 130

Cod. 1903 (Gaming), 4. Dezember 1501

Psalterium und Brevier für Kartäuser (lat.).

Pergament, II, 191ff., 190 × 142, bis fol. 160 14. Jh. Neue Hand von fol. 161^{r}—191^{r}, Schriftspiegel und Zeilenzahl (für 1501) 135 × 96, 20—24 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Rollenpressung.

DATIERUNG für fol. 161^{r}—191^{r}: *Anno domini M^{o}CCCCCI^{o} in festo sancte Barbare virginis* (fol. 191^{r}).

VORBESITZER: Kartause Gaming (Eintragung über die Gründung des Klosters durch Herzog Albrecht im Jahre 1332 auf fol. I^{r}).

LITERATUR: Inventar I, 55.

Abb. 4

Cod. 2025 Formbach, 1526

Rituale (lat.; unvollst.).

Pergament, 90ff., 92 × 67, Schriftspiegel 60 × 42, 13—14 Zeilen. — Originalfoliierung ab fol. 7. — Reste eines Originaleinbands mit Streicheisenlinien und Blindstempeln.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 1903

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 4.

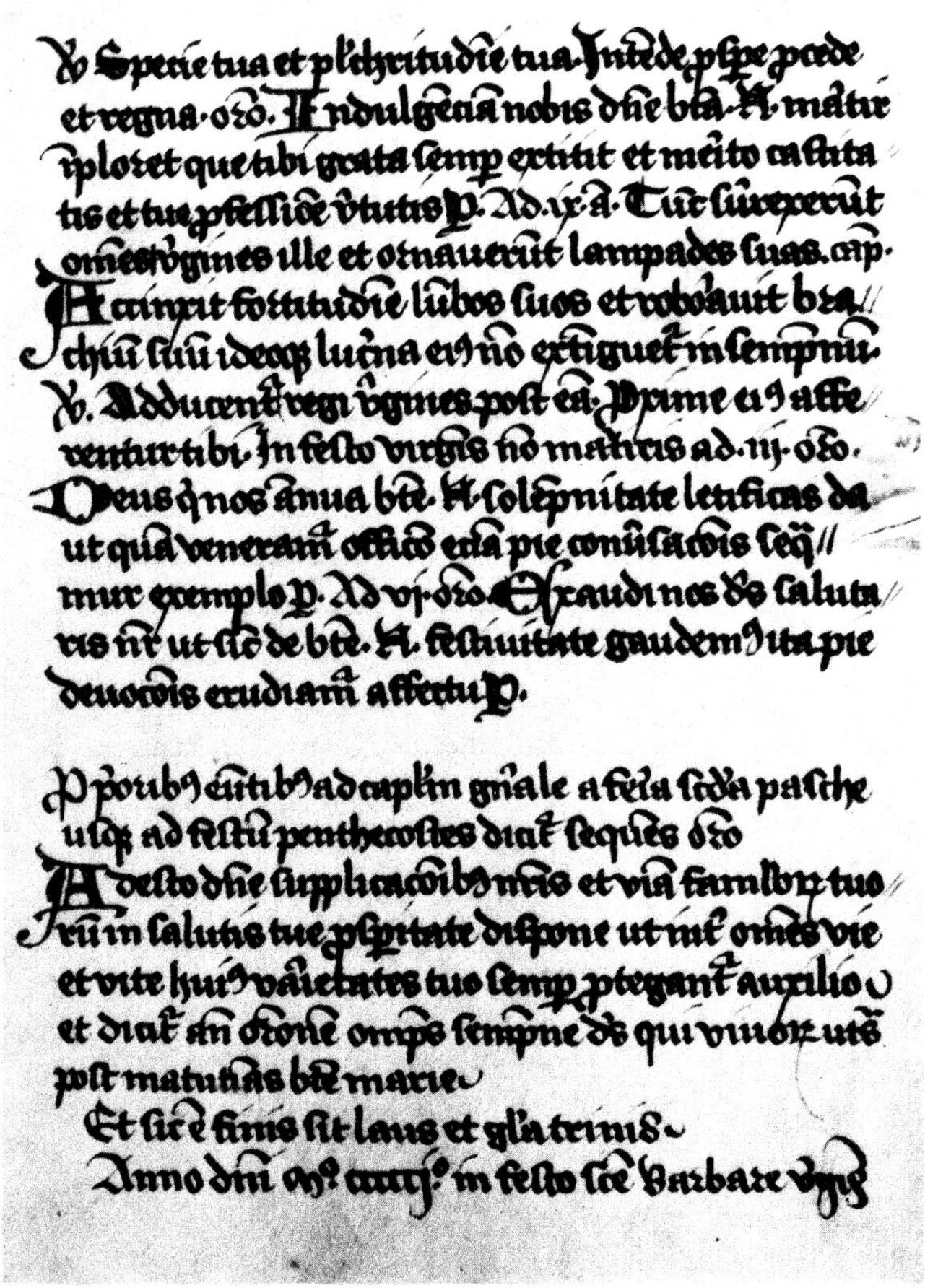


Abb. 4 Cod. 1903, fol. 191r (Gaming), 1501

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 1903

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5928